

DG PARO launcht große Frühjahrs-Kampagne zur Wechselwirkung von Parodontitis und Diabetes

Rund um den europäische Parodontologietag, der jedes Jahr am 12. Mai stattfindet, veröffentlicht die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO) eine groß angelegte Öffentlichkeitskampagne, in der sie über die Wechselwirkung zwischen Diabetes und Parodontitis aufklärt. Die vor einem Monat gestartete Kampagne konnte bereits über ihre Landing Page (www.parounddiabetes.dgparo.de) mehr als 8000 interessierte Besucher aufklären. Per Social-Media kamen darüber hinaus schon über 100.000 Kontakte, trotz Corona, mit den Themen der Kampagne in Berührung. Die Informationsmaßnahmen laufen noch einen weiteren Monat.

Zucker und Zahnfleischbluten haben in ihrer Wechselwirkung fatale Folgen: Ein schlecht eingestellter Diabetes verschlimmert eine Parodontitis, eine unbehandelte Parodontitis kann hingegen die Blutzuckerkontrolle erschweren, einen Diabetes verstärken und ein größeres Risiko für Diabeteskomplikationen wie Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen mit sich ziehen. Um die breite Bevölkerung auf dieses Problem aufmerksam zu machen, hat die DG PARO den Parodontologietag 2020 zum Anlass genommen, eine große Kampagne zu diesem Thema zu starten.

„Wie bedeutend heute beide Krankheitsbilder und deren Zusammenwirken bei parodontalen Behandlungen sind, zeigen aktuelle Erhebungen: In Deutschland leben 11 Millionen Menschen mit Erkrankungen des Zahnhalteapparates“, erklärt die Präsidentin der DG PARO, Prof. Bettina Dannewitz. Nicole Mat-

tig-Fabian, Geschäftsführerin des Kooperationspartners der Kampagne diabetesDE-Deutsche Diabetes-Hilfe ergänzt: „Diabetes mellitus ist eine der meistverbreiteten Krankheiten der Welt. Alleine in Deutschland leiden mehr als 7 Millionen Menschen an dieser Volkskrankheit. Tendenz weiter steigend!“

Landing-Page mit umfangreichem Informationsmaterial

Unter www.parounddiabetes.dgparo.de informiert die DG PARO deshalb seit einem Monat die breite Öffentlichkeit über die enge Verzahnung von Diabetes und Parodontitis. Auf der neu erstellten Seite stehen umfangreiche Materialien wie interaktive Selbsttests, Poster, Videos und Ratgeber zur Verfügung. Fachärzte können diese Materialien auch direkt bestellen und an Betroffene oder Risikopatienten weitergeben, um so auf die Gefahren der beiden Erkrankungen und ihrer Wechselwirkung aufmerksam zu machen. „Patienten sollten darauf hingewiesen werden, dass eine gründliche orale Untersuchung – einschließlich einer parodontalen Befunderhebung – einen Teil ihres Diabetesmanagements darstellt und mindestens einmal jährlich durchgeführt werden sollte“, so DG PARO-Präsidentin Dannewitz.

Dies gelte auch für parodontal gesunde Diabetiker, da auch sie ein erhöhtes Erkrankungsrisiko haben. „Jeder Diabetiker sollte darüber aufgeklärt werden, dass er als Risikopatient besonders auf die sorgfältige Reinigung und Pflege seiner Zähne achten muss!“ In diesem Zusammenhang ist die regelmäßige Durchfüh-

rung präventiver Maßnahmen wie Mundhygieneinstruktionen, -motivationen und professionelle Zahnreinigungen bei Diabetes-Patienten sinnvoll und empfehlenswert.

Fachvortrag anschauen und Material für die eigene Praxis bestellen

Als Highlight der Kampagne wurde pünktlich zum europäischen Parodontologietag der Fachvortrag „Duo infernale: Zucker und Zahnfleisch“ von Prof. Dr. Peter Eickholz, Frankfurt a.M., auf der Landig Page veröffentlicht – der gerne auch über eigene Social-Media-Kanäle geteilt werden darf. Auch können die weiteren Inhalte der Kampagne gerne für die Facebook, Homepage oder Praxis TV genutzt werden, um die Verbreitungsdichte zu erhöhen.

Pressearbeit, Online-Anzeigen und Social-Media-Posts enden Mitte Juni. Im Juli werden dann ersten Daten zur Gesamtreichweite der Kampagne zur Verfügung stehen.

Zur Landingpage der Kampagne: www.parounddiabetes.dgparo.de



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PARODONTOLOGIE E.V.**
Neufferstraße 1; 93055 Regensburg
Tel.: +49 (0) 941 942799-0
Fax: +49 (0) 941 942799-22
kontakt@dgparo.de; www.dgparo.de